

Protokoll

über die Sitzung des **Ortsrates der Ortschaft Mariensee** am Donnerstag, **14.11.2024**, 19:36 Uhr, **Gasthaus Bartling, Wulfelader Str. 6, 31535 Neustadt a. Rbge.**

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Herr Dr. Ulrich Baulain

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Frau Corinna Pahl-Seegers

Mitglieder

Herr Friedhelm Klingemann

Herr Torsten Lühring

Herr Frank Pottberg

Herr Jan Röhrbein

Verwaltungsangehörige/r

Herr Dirk Klages

Protokollführung

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

3 Personen

Sitzungsbeginn: 19:36 Uhr

Sitzungsende: 20:02 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 12.09.2024
- 3 Berichte und Bekanntgaben
- 3.1 Anfrage eines Einwohners zum Ausbau eines Teils des Kötnerweges
- 3.2 Informationen zum Stand der Dorfentwicklung
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 5 Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2025; Beteiligung der Ortsräte **2024/175**
- 6 Grundsatzbeschluss zum Radverkehrskonzept Neustadt am Rübenberge **2024/162**
- 7 Antrag auf Bezuschussung der Instandsetzung des Zugangs zum Marienseer Ehrenmal
- 8 Sitzungstermine Ortsrat Mariensee 2025
- 9 Anfragen
- 9.1 Provisorische Befestigung des Weges zwischen Himmelreich und Bollriede
- 9.2 Aufstellen von 2 Straßenlaternen im Raiffeisenweg

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Baulain eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 12.09.2024

Der Ortsrat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 12.09.2024 wird genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

3.1. Anfrage eines Einwohners zum Ausbau eines Teils des Kötnerweges

Herr Klages gibt die Stellungnahme der Verwaltung zur Anfrage bekannt.

Stellungnahme des FD Stadtplanung Herr Schmidt:

Die Maßnahme ist nicht im DE-Plan verankert, der könnte aber entsprechend fortgeschrieben werden.

Innerörtliche Fußwegeverbindung zu schaffen ist nicht verkehrt. Die Frage wäre, wie der Ortsrat sich hierzu positioniert und was ihr als Fachbehörde dazu sagt. Eine Antragstellung zum 30.09.2024 erscheint mir nicht mehr möglich.

Wenn Ihr als Fachbehörde ja sagt, müsste der DE-Plan fortgeschrieben werden (Beschluss des Rates), Projektfeststellung erfolgen und dann ein Antrag gestellt werden.

Wie gut die Bewilligungsaussichten sind, kann ich nicht einschätzen.

Stellungnahme des FD Tiefbau Herr Neißner:

Ich habe mir den Verbindungsweg zusammen mit dem zuständigen Baukontrolleur angesehen.

Der Weg ist gut begehbar, er erfordert keine bzw. sehr geringe Unterhaltungskosten, ist beleuchtet und verkehrssicher.

Auch aufgrund der momentanen Haushaltslage sehe ich keine Erfordernis den Weg auszubauen, auch vor dem Hintergrund, dass es keine Förderung gibt (s. Stellungnahme von Christopher Schmidt).

3.2. Informationen zum Stand der Dorfentwicklung

Herr Baulain berichtet, dass insgesamt 15 Anträge vorliegen, davon 2 Anträge von Vereinen und 13 Anträge von Privatpersonen. Das Kompetenzteam treffe sich Anfang 2025 wieder.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Eine Anfrage, ob Anträge des Dorfgemeinschaftsvereins Wulfelade zur Dorferneuerung vorliegen, wird von Herrn Baulain verneint.

5. Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2024/175 2025; Beteiligung der Ortsräte

Herr Baulain schildert, dass entgegen des Vorjahres keine Abfragen von Maßnahmen erfolgt sei, deshalb werden die nachfolgenden Maßnahmen angeregt:

1. Wiederholt wird auf den dringend notwendigen Ausbau von Radwegeverbindungen im Bereich der Ortschaft Mariensee hingewiesen.
2. Verlängerung des Gehweges in Wulfelade bis zum Ortsende in Richtung Evensen entlang der L 191. Nach Bebauung weiterer Baulücken in diesem Bereich soll der Gehweg bis zum letzten Haus / Ortsende weiter ausgebaut werden, um die Verkehrssicherheit in diesem Bereich herzustellen.
3. Radweg Mariensee - Basse an der K 343.
Da in diesem Bereich durch die vielen Kurven und den starken Verkehr die Sicherheit für Radfahrer nicht gegeben ist, sollte hier schnellstmöglich gehandelt werden.
4. Radweg Empede - Himmelreich entlang der K 313
5. Radweg Wulfelade - Welze
Lückenschluss in das nördliche Stadtgebiet entlang der L191
6. Erneute Beantragung der Beleuchtung in Wulfelade zwischen Raiffeisenweg und Ende der Straße Moritzgraben (2 Laternen), da aus dem Gesamtergebnishaushalt 2023 kein genauer Stand zu erkennen ist. Die Anfrage wurde durch Herrn Klingemann bereits in der OR-Sitzung am 17.02.2022 gestellt und unter TOP 8.3 im Protokoll vom 19.05.2022 beantwortet.

Die vorgeschlagenen Maßnahmen sind nach ihrer Dringlichkeit geordnet, wobei die wichtigsten Maßnahmen als erstes genannt werden.

Daraufhin fasst der Ortsrat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee nimmt die Ansätze für das Jahr 2025 zur Kenntnis, soweit der Ortschaftsbereich betroffen ist.

6. Grundsatzbeschluss zum Radverkehrskonzept Neustadt am Rübenberge 2024/162

Herr Baulain erläutert die Vorlage und ergänzt diese um die Stellungnahme des Ortsrates. Daraufhin fasst der Ortsrat einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Das Radverkehrskonzept für die Gesamtstadt von Neustadt am Rübenberge (Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2024/162) wird als Grundlage für die Unterhaltung, Verbesserung und Weiterentwicklung der Radverkehrsanlagen beschlossen.
2. Das im Rahmen der Bearbeitung entwickelte Maßnahmenkataster (Anlage 2 zur Beschlussvorlage Nr. 2024/162) wird - soweit erforderlich - planerisch vorbereitet, unter Beachtung von Synergieeffekten bei anderen Bauvorhaben mit abgearbeitet oder, soweit andere Straßenbaulastträger verantwortlich sind, der Region, dem Land bzw. dem Bund als Planungsgrundlage mit Bitte um Erfüllung weitergegeben.
 - a. Größere Einzelmaßnahmen werden den politischen Gremien entsprechend des geltenden Beschlussablaufs im Rahmen von Projektfeststellungen vorgelegt.
 - b. Kleinmaßnahmen werden sukzessive ohne zusätzlichen Beschluss im Rahmen der Radwegeunterhaltung umgesetzt.

Stellungnahme des Ortsrates Mariensee zum Radverkehrskonzept (Beschlussvorlage 2024/162)

Der Ortsrat Mariensee nimmt das Radverkehrskonzept zur Kenntnis und begrüßt, dass die schon seit langem von uns geforderten Radwegeverbindungen zwischen Wulfelade und Welze (Maßnahmen 248-250) sowie Mariensee und Basse (Maßnahme 151) hohe Priorität haben.

Hohe Priorität sollte auch der Bau eines Radweges an der Weinbergstraße zwischen Empede und Himmelreich haben (Maßnahme 262), wie ebenfalls seit langem vom Ortsrat gefordert. Eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 50 km/h, die aufgrund der Umleitungsregelung wegen des Brückenbaus in Himmelreich B6/B442 derzeit gilt, erscheint uns nicht ausreichend.

Die Straße "Alt Mariensee" (Maßnahme 272) könnte für Radfahrer sicherer sein, wenn hier - wie ebenfalls vom Ortsrat gefordert - Tempo 30 angeordnet würde. Auf der relativ kurvigen Straße konnten wegen einer Breite von weniger als sechs Metern nur beidseitige Piktogrammketten aufgebracht werden. Tempo 30 würde darüber hinaus die Sicherheit von Fußgängern erhöhen, die die Straße queren. Dies gilt insbesondere für Schulkinder der Grundschule Mariensee

7. Antrag auf Bezuschussung der Instandsetzung des Zugangs zum Marienseer Ehrenmal

Herr Baulain informiert über den Antrag.

Danach fasst der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat bezuschusst die Instandsetzung des Zugangs zum Ehrenmals mit einem Betrag bis zu 150 €

8. Sitzungstermine Ortsrat Mariensee 2025

Herr Baulain gibt die Sitzungstermine für das Jahr 2025 bekannt:

20.02.2025 im Gasthaus Bartling in Wulfelade
15.05.2025 im Dorfgemeinschaftshaus Empede
18.09.2025 im Schützenhaus Mariensee
20.11.2025 im Gasthaus Bartling in Wulfelade

9. Anfragen

9.1. Provisorische Befestigung des Weges zwischen Himmelreich und Bollriede

Frau Pahl-Seegers weist darauf hin, dass es im Zuge des weiteren Ausbaus des Anschlusses an die Bundesstraße 6 in Himmelreich zu weiteren Beschränkungen in der Erreichbarkeit des Ortes geben werde und dieser dann lediglich über die beschränkte Verbindung erfolgen könne. Der Ortsrat fragt an, ob der Weg Bollriede zwischen Himmelreich und Neustadt deshalb provisorisch mit Schotter befestigt werden könne.

9.2. Aufstellen von 2 Straßenlaternen im Raiffeisenweg

Herr Klingemann erläutert, dass 2 Straßenleuchten im Raiffeisenweg noch nicht aufgestellt seien. Der Ortsrat fragt an, wann die Aufstellung realisiert werde.

Herr Baulain schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:01 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 15.11.2024